

Beeindruckende Bühnenpräsenz und viel Spaß

Die Unterstufen-Theater-AG der Zinzendorfschulen begeisterte mit „Das fliegende Klassenzimmer“.

KÖNIGSFELD. Mit sichtlich viel Spaß am Spiel und teils beeindruckender Bühnenpräsenz hatte die Unterstufen-Theater-AG der Zinzendorfschulen unter der Leitung von Laura Lindemann und Claudius Schiffer „Das fliegende Klassenzimmer“ nach dem Klassiker von Erich Kästner gezeigt.

Während eine Gruppe von Internatsschülern ganz unterschiedlicher Charaktere das namensgebende Stück im Stück probt, wird einer von ihnen entführt.

Es ist Rudi (Paul Schneider), der Sohn des Deutschlehrers Professor Kreuzkamp (Julina Kowitz), dem die Diktathefte anvertraut wurden. Diese wurden jedoch verbrannt, während er in Gefangenschaft von Schülern einer verfeindeten Schule dabei zusehen musste.

Um Rudi zu befreien, hätten die Internatsschüler ihre Widersacher beinahe zu einer Schneeballschlacht herausgefordert. Jedoch hatte ihnen der einsiedlerische „Nichtraucher“ (Julia Winderlich) den Rat ge-



Johnny (Kiara Dik, von links), Theodor (Luisa Ege) und Martin (Jule Schmidt) bewundern die Gemälde. Erich Kästner (Tabea Kusoglu) kommentiert einige der Szenen.

Foto: Zinzendorfschulen

geben, dass doch die beiden stärksten Jungs der Schulen gegeneinander antreten sollten. Es gewann der quirlige

Hobbyboxer Matze (Nephehi Amanatidis) für das Internat. Jedoch hielt sich die andere Schule nicht an die Abma-

chung, Rudi im Falle einer Niederlage freizulassen. So musste er aus dem Keller befreit werden.

In vielen schnell und reibungslos wechselnden Szenen konnte das Publikum im Haus des Gastes miterleben, wie die Proben des Weihnachtstheaters, welches die Akteure von den Pyramiden über den Vesuv bis in den Himmel bringt, immer mehr Gestalt annahm.

Das junge Ensemble hatte für einen gelungenen Theaterabend gesorgt, das Bühnenbild der Kunstlehrerin Anna-Maria Saurer bot den perfekten Rahmen für jede einzelne der zahlreichen Szenen.